



Köllerholzschule - Köllerholzweg 61 - 44879 Bochum

Köllerholz-Rundbrief Nr. 70

vom 9. Februar 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

im Folgenden erhalten Sie einige wichtige Informationen. Diesen Brief finden Sie ebenfalls in unserem Internetauftritt (www.koellerholzschule.de) im Bereich „Köllerholz-Infos“.

Einladung zur:

1. Köllerholz-Werkstatt 2012

Donnerstag, 1. März 2012, 19 bis ca. 20.30 Uhr

Es war im Frühjahr 1993, als sich in der heutigen „Villa“ im Hauptgebäude eine Gruppe bewegter Menschen traf, um gemeinsam die Idee voranzutreiben, die südlich hinter dem Haus gelegene flache Wiese in einen Schulgarten zu verwandeln. Die Gruppe trug damals den Namen „Projektgruppe Schulgarten“, bestand aus Lehrern und Eltern und „tüftelte“ gemeinsam die praktische Umsetzung aus. Ich erinnere mich heute, nach 19 Jahren, noch sehr gut an den Satz von Uli Schaper: „Nun ist genug geredet. Einen Kasten Bier besorgen und los geht’s!“. Und los ging es dann auch. Was daraus geworden ist, wissen Sie alle.

In der Nachfolge wurde allen Beteiligten bewusst, dass das Prinzip „Alles durch die Hand der Kinder“ goldrichtig war. Aus der Projektgruppe entstand die „Köllerholz-Werkstatt“, die sich in regelmäßigen Abständen traf, meistens donnerstags am Nachmittag. In der Werkstatt versammelt waren weiterhin Lehrer, Eltern und im Besonderen auch Schülerinnen und Schüler. Sie war so etwas wie eine „Projektschmiede“, wurden hier doch Praxisprojekte erdacht und anschließend tatkräftig umgesetzt. Um dabei zu sein, bedurfte es keinesfalls einer besonderen Funktion oder eines Mandats, auch wenn das nicht schadete. Freude am Mitwirken zum Wohle unserer Kinder aber war das Wichtigste. Viele Jahre lang, damals war der Offene Ganztag noch nicht erfunden, waren der Dienstag- und der Donnerstagnachmittag offene Nachmittage (von 14 bis 18 Uhr, teilweise auch in den Ferien), an denen der Schulgarten gemeinsam mit großer Anstrengung und Freude aufgebaut wurde. Irgendwie gab es damals schon den Ganztag, waren die beiden regelmäßigen Nachmittage doch das Highlight der Schule, die einen ungeheuren Schub bekam. Es herrschte Aufbruchstimmung.

In der Köllerholz-Werkstatt entstanden tolle Sachen: 48 Gartenstationen, das Schulgartenbuch „Natur erleben – mein Mitmachbuch“, die 12 Frühjahrsprogramme, Feste und Feiern, Kooperationen mit außerschulischen Partnern und immer wieder die Begleitung von (echten) Baustellen und das Schmieden von Plänen. Selbst die Gründung des Fördervereins „Freundeskreis Köllerholzschule Oberdahlhausen e.V.“ wurde hier erdacht. Die Entwicklung unseres Schulprofils von „Ökologie und Kunst“ über „Agenda 21 in der Schule“ hin zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ findet hier ebenfalls ihre Wurzeln.

Die an unserer Schule 2011 durchgeföhrte Qualitätsanalyse NRW mit ihrer sehr positiven





Rückmeldung zur Köllerholz-Werkstatt und deren partizipativen Elementen fordert uns gleichsam auf, diese wieder mehr in den Fokus der Schule zu rücken und mit einem Treffen in die Saison 2012 zu starten. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Wenn Sie also Lust zum Mitmachen haben und Ihre kreativen Ideen jedweder Art einbringen wollen, dann nehmen Sie teil! Ein wesentlicher Schwerpunkt wird sicherlich die Gestaltung des 13. Frühjahrsprogramms sein, das zwischen den Oster- und Sommerferien stattfindet. Eingeladen sind zunächst die Erwachsenen (Mitarbeiter, Eltern und Großeltern). In der schulischen Steuergruppe wurde jedoch angeregt, bei diesem ersten Treffen darüber nachzudenken, wie unsere Schülerinnen und Schüler wieder einbezogen werden können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie für unsere Planungen den unten stehenden Rückmeldeabschnitt ausgefüllt an uns zurückgeben würden!

Wir würden es sehr begrüßen, wenn alle 12 Klassen vertreten wären. Somit ergeht die herzliche Bitte an die Klassenpflegschaftsvorsitzenden, dafür gute Sorge zu tragen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
gez. Stephan Vielhaber, Schulleiter

Erinnerung: Schulgarten-Aktionstag am 24. März von 9 bis 14 Uhr

Rückmeldeabschnitt KÖLLERHOLZ-WERKSTATT

1. März, 19 Uhr, Aula

Name: _____

Mein Kind ist Schüler/in der Klasse: _____

Mein Enkelkind ist Schüler/in der Klasse: _____

- Ich möchte teilnehmen.**
- Ich bin leider verhindert, möchte aber beim nächsten Mal dabei sein.**
- Für Praxisprojekte bin ich immer ansprechbar.**
- Ich bin noch unsicher und möchte beraten werden.**

Telefon: _____

E-Mail: _____

